

# Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege

Martin / Krautzberger

5. Auflage 2022  
ISBN 978-3-406-77578-9  
C.H.BECK

# Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege

Recht – fachliche Grundsätze – Verfahren – Finanzierung

Begründet von

**Dr. Dieter J. Martin**

Ltd. Akad. Direktor i.R., Management und Recht der Denkmalpflege,  
Otto-Friedrichs-Universität Bamberg

und

**Prof. Dr. Michael Krautzberger †**

Ministerialdirektor a. D. im Bundesministerium  
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Neu herausgegeben  
in Zusammenarbeit mit der  
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

von

**Prof. Dr. Dr. Dimitrij Davydov**

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

und

**Dr. Jörg Spennemann**

Landratsamt München

5. überarbeitete und erweiterte Auflage 2022



Zitiervorschlag:  
*Spennemann*, in: Martin/Krautzberger, Denkmalschutz und Denkmalpflege, D., Rn. 3

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 77578 9

© 2022 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorn 8, 99947 Bad Langensalza

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind in Deutschland ein Thema der Bürgergesellschaft geworden. Die aktuellen Diskussionen um ökologisches Handeln und nachhaltige Entwicklung haben der historischen Bausubstanz als Erfahrungs- und Wissensspeicher mit vorbildlicher Gesamtenergiebilanz zusätzliche Bedeutung verschafft. Bürgerschaftliches Engagement, private Initiativen und verantwortungsvolle Vereine prägen Denkmalbestrebungen in Deutschland heute mehr denn je mit. Gründung und Erfolg der gemeinnützigen Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die vor mehr als 30 Jahren aus einer privaten Bürgerinitiative hervorging, ist ein großartiger Beleg für diese Entwicklung. Dieses wachsende private Engagement bedarf eines staatlichen Pendantes in einer starken Denkmalschutzgesetzgebung, in personell und fachlich gut ausgestatteten Denkmalämtern der Kommunen und der Länder und nicht zuletzt in wirkungsvollen finanziellen Förderprogrammen. Je größer die Bedeutung des Denkmalthemas in der Gesellschaft, desto höher sollte auch sein politischer Stellenwert sein. Die Einbindung von Denkmalschutz und Denkmalpflege in die Kulturhoheit der Länder, die Verantwortung des Bundes und die direkte Betroffenheit der Städte und Landkreise machen die Vielfalt der staatlichen und kommunalen Handlungsebenen deutlich, die es gegen denkmalschädliche Interessen zu stärken gilt. Die vorliegende Sammlung des von Dieter Martin und unserem langjährigen Vorstandsmitglied Michael Krautzberger (1943–2021) begründeten Handbuchs liefert dafür mit allen relevanten Fakten, Akteuren und Grundlagen ein überaus wirkungsvolles Instrument. Die aktualisierte fünfte Auflage des Handbuchs ist ein dringend benötigtes Grundlagenwerk und Arbeitsmittel für die vielen privat und dienstlich engagierten Freunde der Denkmalpflege, um die Teilhabe und Mitwirkung der Bürgergesellschaft an dieser wichtigen gesamtgesellschaftlichen Aufgabe weiter voranzubringen.

*Prof. Dr. Jörg Haspel*  
Vorsitzender des Stiftungsrats Deutsche Stiftung Denkmalschutz

## Vorwort zur 1. Auflage

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind nie so stark im Bewusstsein der Menschen verankert gewesen wie zurzeit. Durch das europäische Denkmalschutzjahr, die Dramatik der Situation der Denkmale in den östlichen Bundesländern und durch Aktionen wie den Tag des offenen Denkmals ist das Interesse der Menschen an ihrer gebauten Umwelt enorm gestiegen. Engagierte Bürger suchen jedoch auch die kritische Diskussion mit den Ämtern, die konstruktive Auseinandersetzung am Einzelobjekt und den offenen Dialog mit der Politik. Nicht zuletzt die erschütternden Einsparungen der öffentlichen Hand und die Reduzierung der Handlungsmöglichkeiten der Denkmalämter machen deutlich, dass Denkmalschutz heute mehr denn je eine gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten ist. Nur im konstruktiven Miteinander wird das historische Erbe nicht nur für die nächsten Generationen erhalten, sondern die Begeisterung dafür auch zu vermitteln sein.

Der Erleichterung des Dialogs und der schnellen Information soll das vorliegende „Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege“ dienen. Gesetze, Adressen, Kurzeinführungen und weiterführende Literatur sind hier so zusammengefasst, dass sie für alle am Denkmalschutz Interessierte ein wichtiges und unverzichtbares Werkzeug darstellen. Die Deutsche

Stiftung Denkmalschutz als größte private Denkmalschutzinitiative hat dazu gerne einen Beitrag geleistet. Der täglichen Arbeit eine fundierte und verständliche Arbeitsgrundlage zu geben, kann der Diskussion um die Denkmalpflege als wichtiger Aufgabe aller Bürger nur dienlich sein.

*Prof. Dr. Gottfried Kiesow*  
Vorstandsvorsitzender der  
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Geleitwort der Herausgeber

Das von den Unterzeichnern seit der 4. Auflage betreute Werk hat eine ganz überwiegend positive Aufnahme gefunden. Für die 5. Auflage wurde es umfassend auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung gebracht sowie inhaltlich ergänzt. Eingearbeitet wurden u. a. die Neuordnung des privaten Baurechts und neue Entwicklungen zur Verbandsklagebefugnis, neu aufgenommen wurden insbesondere Beiträge zum Friedhofs- und Bestattungsrecht und zur internationalen Zusammenarbeit in der Denkmalpflege, grundlegend überarbeitet wurde der Teil zu den Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen.

Die Herausgeber hoffen, dass der kulturelle Wert der vorhandenen Bausubstanz, auch unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Ressourcennutzung, damit erneut praxisgerecht herausgestellt werden kann.

Die Bildung des Plurals des Wortes „Denkmal“ zeigt, dass Rechts- und Sprachwissenschaft nicht immer einer Meinung sind. Nutzerinnen und Nutzer mögen es den Herausgebern nachsehen, dass sie sich in dieser Frage von der Gesetzessprache „ihrer“ Denkmalschutzgesetze Nordrhein-Westfalen und Bayern haben leiten lassen und durchgehend den Terminus „Denkmäler“ verwenden.

Allen am Werk Beteiligten – Autorinnen und Autoren, dem Verlag C.H. Beck und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz als erneuter Mitherausgeberin – gilt unser Dank.

Die Herausgeber widmen die 5. Auflage dem im Oktober 2021 verstorbenen Mitbegründer und -autor des Werkes, Prof. Dr. Michael Krautzberger.

*Dr. Dr. Dimitrij Davydov  
Dr. Jörg Spennemann*

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Autorenverzeichnis

- Dr. Eva Cichy*, wiss. Referentin, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Archäologie für Westfalen, Olpe: **I.** II. Nr. 4b), **J.** III.
- Prof. Dr. Dr. Dimitrij Davydov*, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Köln: **A.** I. Nr. 1, **C.** I. – III., IV. Nr. 1 und V., **E.** V. und VI., **H.** VIII., **I.** I. Nr. 1, Nr. 2b), II. Nr. 4a) und c), V. Nr. 3, VII. und IX.
- Dr. Ramona Simone Dornbusch*, Landeskonservatorin, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV, Schwerin: **C.** VI., **I.** II. Nr. 5.
- Dipl.-Ing. Frank Eßmann*, Sachverständiger für Bauphysik, Mölln: **I.** VI. Nr. 4.
- Prof. Dr. Ulrich Fastenrath*, Technische Universität Dresden: **A.** I. Nr. 6., **B.** III. Nr. 1 – 4 und 6 – 12, **H.** VIII.
- Prof. Dr. Frank Fechner*, Technische Universität Ilmenau: **B.** IV.
- Kurt Frein*, Ltd. RD a. D., ehem. Justiziar bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe RP, Mainz: **J.** VII., VIII. Nr. 1
- Dr. Thomas Gunzelmann*, Referatsleiter, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bamberg: **I.** V. Nr. 5d)
- Prof. Dr. Gerd Hager*, Verbandsdirektor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe: **H.** IV. Nr. 1 – 5.
- Prof. Dr. Felix Hammer*, Justitiar der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg: **A.** II., **B.** II.
- Stefan Hanner*, Justiziar, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn: **G.** II Nr. 7
- Prof. Dr. Jörg Haspel*, Landeskonservator a. D., Berlin: **A.** I. Nr. 3, **G.** II.
- Prof. Dr. Dr. Ernst-Rainer Hönes*, Ministerialrat a. D., Mainz: **C.** IV. Nr. 3b) und c), **H.** I. Nr. 6.
- Arnd Hüneke*, Regierungsdirektor, Abteilungsleiter im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Hannover, **E.** VIII.
- Bernd Jäger*, 1. Vorsitzender der Bundesvereinigung „Restaurator im Handwerk e.V.“, Rot a. d. Rot: **I.** VI. Nr. 3
- Dipl.-Ing. Sylvester Kabat*, Sachverständiger für Brandschutz, Herzebrock-Clarholz: **I.** VI. Nr. 5.
- Dr. Nils-Christian Kallweit*, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin: **D.** I. Nr. 2a) – c)
- Dr. Oliver Karnau*, wiss. Referent, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster: **I.** I. Nr. 2d) und V. Nr. 2.
- Dr. Till Kemper M.A.*, Rechtsanwalt, Frankfurt/Main: **J.** IX. Nr. 1 – 5
- Andreas Kleine-Tebbe*, Vorsitzender Richter a. D.: **A.** I. Nr. 4, **H.** VI. Nr. 8.
- Felix Koehl*, Vorsitzender Richter am VGH München: **C.** IV. Nr. 2, **D.** II
- Prof. Dr. Michael Krautzberger †*, Ministerialdirektor a.D.: **H.** I. Nr. 1 – 3 und 5, II., III. Nr. 1.
- Dr. Anke Kuhrmann*, wiss. Referentin, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster: **I.** IV. Nr. 2b) und c) und Nr. 5.
- Dr. Dieter Martin*, Ltd. Akad. Direktor i. R., ehem. Fachvertreter Management und Recht der Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg: **A.** I. Nr. 2, **B.** I., **C.** IV. Nr. 4 und 5, **H.** I. Nr. 1, V., **I.** I. Nr. 2a) und Nr. 4, II. Nr. 3, IV. Nr. 1 und Nr. 2a), V. Nr. 1, VI. Nr. 1 und 2, **J.** I., II., IV., VIII. Nr. 2 und 3, X.
- Reinhard Mast M.A.*, Abteilungsleiter am Staatlichen Bauamt Schweinfurt: **H.** VI. Nr. 1 – 7, 9 und 10.
- Dipl.-Ing. Martin Matl M.A.*, Architekt, Bauabteilung Generalvikariat Fulda: **I.** I. Nr. 2c)

## Autorenverzeichnis

---

- Dr. Christina Mayer*, Service des sites et monuments nationaux, Architecte, Inventaire + Patrimoine rural et urban, Luxemburg: **A.** I. Nr. 5.
- Dr. Ing. Margita Meyer*, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein: **I.** V. Nr. 4 f)
- Prof. Dipl.-Ing. Matthias Pfeil*, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München: **I.** V. Nr. 5d)
- Dr. Ing. Burghard Preusler*, ehem. Diözesanbaumeister und -konservator, Fulda: **I.** I. Nr. 2c)
- Prof. Dr. Christian Raabe*, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen: **I.** I. Nr. 3.
- Dr. Birgitta Ringbeck*, Ministerialrätin, Auswärtiges Amt: **B.** III. Nr. 5.
- Prof. Dr. Michael Rohde*, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Potsdam: **C.** IV. Nr. 3a), **I.** V. Nr. 4a) – e)
- Judith Sandmeier M.A.*, wiss. Referentin, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bamberg: **I.** V. Nr. 5a) – c)
- Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub*, Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen: **I.** VIII.
- Prof. Dr. Ingrid Scheurmann*, Technische Universität Dortmund: **I.** III.
- Dr. Ursula Schirmer*, Pressesprecherin, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn: **G.** II Nr. 7
- Prof. Dr. Rolf Snethlage* †, ehem. Leiter des Zentrallabors des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege: **I.** IV. Nr. 3
- Dr. Jörg Spennemann*, Landratsamt München: **D.** I. Nr. 1 und Nr. 2d) – f), 3, 4a), **E.** I. Nr. 3, **F.**, **H.** I. Nr. 4. und IV. Nr. 6, **J.** V. und VI.
- Dipl.-Ing. Christian Steinmeier*, wiss. Referent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster: **I.** V. Nr. 2
- Jan Nikolaus Viebrock*, Ltd. Regierungsdirektor a. D., ehem. Justitiar des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen: **E.** I. Nr. 1, 2 und 4, **II.**– **IV.**, **VII.**, **G.** I., **H.** III. Nr. 2 – 5
- Wolfgang v. Wasielewski*, Rechtsanwalt, vorm. Münchener Rückversicherung/MunichRE, München: **J.** IX. Nr. 6.
- Dr. Johannes Wasmuth*, Rechtsanwalt, Lektoratsleiter im Verlag C.H.Beck, München: **D.** I. Nr. 4b)
- Prof. Dr. Fritz Wenzel*, ehem. Technische Universität Karlsruhe: **I.** IV. Nr. 4.
- Prof. Dr. Kay Windthorst*, Universität Bayreuth: **D.** I. Nr. 2g)
- Dr. Manuel Zeiler*, wiss. Referent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Archäologie für Westfalen, Olpe: **I.** II. Nr. 4b), **J.** III.
- Prof. Dr. Paul Zalewski*, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt a. d. Oder: **I.** II Nr. 1 und 2, X
- Dr. Jochen Zenthöfer*, Rechtsanwalt, Luxemburg: **A.** I. Nr. 5.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	V
Geleitwort der Herausgeber .....	VII
Autorenverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXVII
<b>Teil A. Einführung</b> .....	1
I. Denkmalschutz und Denkmalpflege .....	1
1. Begriffsbestimmung .....	1
2. Einheitlicher Umgang mit Kulturgut .....	3
3. Denkmalpflege als Kultur- und Standortfaktor .....	4
4. Denkmalrecht: aktuelle Problemlagen und Reformvorschläge ..	10
5. Der europäische Kontext .....	20
6. Globaler Kontext .....	40
II. Geschichte der Denkmalpflege sowie des rechtlichen Denkmal- und Kulturgüterschutzes .....	44
1. Denkmalpflege, Denkmalschutz und Kulturgüterschutz .....	45
2. Geschichte der Kunst- und Geschichtsdenkmalpflege .....	45
3. Geschichte der Erforschung und Pflege archäologischer und paläontologischer Denkmäler .....	52
4. Entwicklung und Entfaltung des Denkmalschutzrechts .....	57
5. Geschichte des internationalen und nationalen Kulturgüterschutzes .....	62
6. Denkmalrechtsgeschichte und Denkmalschutz in der Gegenwart .....	65
<b>Teil B. System des Denkmalschutzes</b> .....	67
I. Überblick .....	67
II. Verfassungsrecht .....	71
III. Internationale Rechtsgrundlagen .....	85
1. Haager Abkommen (1907) und Genfer Abkommen (1949) bezüglich bewaffneter Konflikte samt Zusatzprotokollen (1977) .....	85
2. Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten .....	86
3. Europäisches Kulturabkommen (1954) .....	88
4. Verträge zur Verhütung unzulässiger Ein- und Ausfuhr, An- und Übereignung von Kulturgut .....	89
5. Welterbe-Konvention .....	90
6. Übereinkommen zum Schutz des Unterwasserkulturerbes .....	98
7. Übereinkommen zum Schutz des architektonischen Erbes Europas (1985) .....	98
8. Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (1992) .....	99
9. Landschaftsübereinkommen des Europarats (2000/2016) .....	100
10. Rahmenübereinkommen des Europarats über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft (2005) .....	101
	XI

## Inhaltsverzeichnis

---

11. Völkergewohnheitsrecht, allgemeine Rechtsgrundsätze .....	101
12. Internationales Soft Law .....	102
IV. Kulturgüterschutz .....	103
1. Vorbemerkung .....	104
2. Begriff des Kulturgüterschutzes .....	105
3. Einzelfragen .....	108
4. Ansätze eines prinzipiengeleiteten Kulturgüterschutzes .....	110
5. Völkerrechtliche Vorgaben .....	112
6. Berufsethische Absichtserklärungen .....	115
7. Europarechtliche Vorgaben .....	116
8. Kulturgutschutzgesetz .....	122
<b>Teil C. Denkmalbegriff und Denkmalliste .....</b>	<b>139</b>
I. Wissenschaftlicher und juristischer Denkmalbegriff .....	139
1. Ursprünge des modernen Denkmalbegriffs .....	139
2. Denkmalbegriff im 20. und 21. Jahrhundert .....	141
3. Rechtlicher Denkmalbegriff .....	145
II. Gesetzliche Voraussetzungen .....	147
1. Denkmaltaugliche Gegenstände .....	148
2. Denkmalwertkategorien .....	151
3. Justiziabilität des Denkmalbegriffs .....	167
III. Verfahren .....	172
1. Unterschutzstellung .....	172
2. Löschung .....	179
3. Unterschutzstellung und Außerschutzstellung von Flächendenkmälern .....	181
4. Rechtsschutz .....	183
IV. Denkmalgattungen .....	185
1. Baudenkmäler .....	185
2. Bodendenkmäler .....	186
3. Gründendenkmäler .....	199
4. Bewegliche Denkmäler, Bestandteile, Ausstattung und Zubehör .....	204
5. Ensembles, Sammlungen und andere Sachgesamtheiten .....	207
V. Denkmalumgebung .....	214
1. Denkmalfachlicher Hintergrund .....	214
2. Rechtsnatur .....	215
3. Umfang und Reichweite .....	218
VI. Historische Kulturlandschaft .....	219
1. Einleitung .....	220
2. Historische Kulturlandschaft als Kulturgut .....	220
<b>Teil D. Eigentumsgrundrecht und Denkmalschutz .....</b>	<b>225</b>
I. Rechte und Pflichten des Eigentümers .....	225
1. Eigentumsgrundrecht, Sozialbindung und Denkmalschutz .....	225
2. Rechte der Eigentümer .....	228
3. Pflichten der Eigentümer und Besitzer .....	256
4. Besondere Eigentümer .....	265
II. Fundrecht .....	293
1. Definition des denkmalrechtlichen Fundbegriffs .....	294
2. Der eigentumsrechtliche Grundsatz: Hadrianische Teilung gemäß § 984 BGB .....	294
3. Die Sonderregelung: das Schatzregal .....	296

## Inhaltsverzeichnis

4. Folgen von Verstößen gegen das Schatzregal .....	298
5. Urheber- und Markenrecht .....	300
<b>Teil E. Denkmalrechtliche Ge- und Verbote und deren Durchsetzung ...</b>	<b>301</b>
I. Erlaubnisverfahren .....	301
1. Die genehmigungspflichtigen Tatbestände .....	301
2. Das Erlaubnis-/Genehmigungsverfahren .....	307
3. Entscheidungen mit Konzentrationswirkung .....	330
4. Nebenbestimmungen .....	331
II. Durchsetzung der Erhaltungspflicht .....	335
1. Instandsetzungsverfügung .....	335
2. Durchführung der Ersatzvornahme .....	338
3. Rechtsbehelfe .....	339
4. Durchführung von Notmaßnahmen .....	339
III. Wiederherstellung von Denkmälern .....	341
1. Grundgedanken der Vorschriften .....	341
2. Kausalität, Rechtswidrigkeit, Schuld .....	344
3. Öffentlich-rechtlicher Charakter der Pflicht .....	345
4. Pflichtige .....	346
5. Zumutbarkeit, Übermaßverbot .....	346
6. Kostentragung .....	347
7. Zusammenfassung .....	347
IV. Baueinstellungen .....	347
V. Nutzungsgebote und Nutzungsverbote .....	348
1. Das Gebot der denkmalgerechten Nutzung .....	349
2. Nutzungsbeschränkungen und Nutzungspflicht .....	351
3. Abwägungserheblichkeit des Nutzungsgebots .....	354
VI. Beurteilungsmaßstäbe der Denkmalbehörden .....	356
1. Sachverständiger Betrachter versus aufgeschlossener Durchschnittsbetrachter .....	356
2. Kategorienadäquanz und Inhalt der Listeneintragung .....	359
3. Bedeutung denkmalfachlicher Grundsätze und Standards .....	362
VII. Rechtsschutz .....	367
VIII. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten .....	370
1. Vorbemerkungen .....	370
2. Die Tat .....	371
3. Tatzeit und Tatort .....	371
4. Blankettnormen .....	372
5. Verwirklichung des Straf- oder Bußgeldtatbestands .....	373
6. Irrtümer beim Täter .....	374
7. Versuch .....	375
8. Beteiligung .....	376
9. Denkmalrechtlich relevante Strafnormen .....	377
10. Bußgeldtatbestände .....	381
11. Zusammenfallen von Straftat und Ordnungswidrigkeit; Tateinheit, Tatmehrheit .....	383
12. Verjährung .....	383
13. Sanktionen .....	384
14. Zuständigkeit(en) .....	386
15. Durchführung des Bußgeldverfahrens .....	387
16. Einziehung, Verfall und Vermögensabschöpfung .....	389
17. Bußgeldbescheid, Einziehungsbescheid oder Einstellung .....	389

## Inhaltsverzeichnis

---

18. Vollstreckung .....	390
19. Gerichtliches Verfahren .....	390
<b>Teil F. Zumutbarkeit im Denkmalrecht .....</b>	<b>393</b>
I. Definition der Zumutbarkeit .....	393
II. Grundfragen der Zumutbarkeit .....	394
1. Unzumutbarkeit als Ausnahmefall .....	394
2. Maßstab: objektiv-objektbezogen mit subjektiven Einschlägen .....	395
3. Darlegungslast .....	401
III. Besonderheiten, Einzelfälle .....	402
1. Öffentliche Hand .....	402
2. Prüfungsmaßstab .....	404
3. Zumutbarkeit einzelner denkmalpflegerische Anforderungen ...	404
4. Zumutbarkeit bei Anordnungen .....	405
5. Zumutbarkeit bei Grabungs- und Dokumentationskosten .....	406
6. Dereliktion .....	407
7. Rechtsnachfolge .....	407
8. Bezugseinheit, funktionaler oder wirtschaftlicher Zusammenhang .....	407
IV. Wirtschaftlichkeitsberechnung und -betrachtung .....	408
1. Übersicht zur Zumutbarkeitsprüfung .....	408
2. Ermessensausübung, Tatbestandsseite .....	413
3. Herbeiführen der Zumutbarkeit .....	414
<b>Teil G. Organisation, Zuständigkeiten .....</b>	<b>417</b>
I. Organisation, Behörden, Zuständigkeiten .....	417
1. Organisation und Zuständigkeiten der Denkmalschutzbehörden .....	418
2. Denkmalfachbehörden .....	422
3. Aufgaben der Gemeinden .....	425
4. Ehrenamtliche Denkmalpfleger .....	427
5. Beiräte .....	429
II. Länderübergreifende und nichtstaatliche Organisationen .....	431
1. Bürgerinitiativen .....	432
2. Kultusministerkonferenz (KMK) .....	432
3. Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland (VLA) .....	433
4. Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (VDL) .....	433
5. ICOMOS – Deutsches Nationalkomitee des Internationalen Denkmalrates .....	434
6. Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) .....	434
7. Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) .....	434
8. Weitere Stiftungen .....	442
9. Arbeitsgruppe Kommunale Denkmalpflege des Deutschen Städtetags .....	442
<b>Teil H. Denkmalschutz im Planungs-, Bau und sonstigen Fachrecht .....</b>	<b>443</b>
I. Raumordnung, Landesplanung, UVP und Fachplanung .....	443
1. Denkmalschutz im Bundesrecht und im sonstigen Landesrecht .	443
2. Übersicht: Rechts- und Planungsbereiche .....	444
3. Raumordnung, Landesplanung, Fachplanung .....	444

## Inhaltsverzeichnis

4. Denkmalschutz und Immissionsschutz .....	445
5. Denkmalschutz und Umweltprüfung .....	446
6. Denkmalschutz und Naturschutz .....	451
II. Denkmal im Bauplanungsrecht .....	462
1. Verfassungsrechtliche Einordnung des städtebaulichen Denkmalschutzes .....	462
2. Denkmalschutz und städtebauliche Planung .....	466
3. Darstellungen und Festsetzungen in den Bauleitplänen .....	472
4. Beteiligung der Denkmalpflege im Rahmen der Bauleitplanung .....	474
5. Zusammenfassung .....	475
6. Denkmalpflegerische Prüfung von Bebauungsplänen – Beurteilungskriterien .....	476
III. Städtebaulicher Denkmalschutz .....	479
1. Städtebaurechtliche Vorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) .	480
2. Gestaltungssatzungen nach den Bauordnungen .....	489
3. Umgebungsschutz .....	490
4. Gesamtanlagenschutz .....	490
5. Denkmalpflegeplan .....	491
IV. Bauordnung und Denkmal .....	491
1. Bauordnungsrecht und Denkmalschutz .....	491
2. Das Denkmal in den Baugenehmigungsverfahren .....	493
3. Das Denkmal und das materielle Bauordnungsrecht .....	497
4. Nachträgliche Anpassung .....	502
5. Repressive Maßnahmen der Bauaufsichtsbehörde .....	503
6. Denkmalschutz und Barrierefreiheit .....	504
V. Denkmal im Sanierungs- und Dorferneuerungsrecht .....	513
1. „Ein Denkmal steht selten allein“ .....	513
2. Stadtsanierung .....	514
3. Flurbereinigung und Dorferneuerung .....	515
VI. Klimaschutz und Denkmalschutz .....	517
1. Konflikte zwischen Denkmalschutz und Klimaschutz .....	517
2. Herausforderungen durch Klimawandel und Energiepolitik ....	518
3. Zum rechtlichen Verhältnis von Denkmalschutz und Klimaschutz .....	521
4. Spektrum der Rechtsgrundlagen .....	525
5. Städtebaurechtliche Möglichkeiten der Gemeinden .....	526
6. Verfahrenspflichten im Bau- und Denkmalrecht .....	528
7. Solarenergie .....	530
8. Windenergie .....	533
9. Das Abwägungsgebot in Einzelfällen aus der Rechtsprechung .....	542
10. Energetische Ertüchtigung des Baudenkmals .....	547
VII. Denkmalschutz im Friedhofs- und Bestattungswesen .....	558
1. Friedhöfe unter Denkmalschutz .....	559
2. Bodenfunde und Bestattungsrecht .....	560
3. Eigentumsfragen .....	562
4. Denkmalschutz und jüdische Bestattungsorte .....	563
5. Denkmalschutz und Kriegsgräberfürsorge .....	564
VIII. Wirkung und Umsetzung der Welterbe-Konvention im deutschen Recht .....	567
1. Status der Welterbe-Konvention (WEK) im deutschen Recht ..	568
2. Anforderungen der WEK an den Schutz des Welterbes .....	571

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Schutz des Welterbes im deutschen Recht .....	572
4. Ausblick: nach dem Debakel um das Welterbe „Dresdner Elbtal“ .....	575
<b>Teil I. Denkmalpflege .....</b>	<b>577</b>
I. Überblick .....	577
1. Aufgaben .....	577
2. Beteiligte .....	578
3. Berufe und Ausbildung .....	609
4. Aktive Denkmalpflege .....	613
II. Denkmalerfassung .....	617
1. Aufgaben, Bedeutung und Begriffe .....	618
2. Geschichte der Denkmalerfassung .....	622
3. Topographie, Inventar, Dehio und weitere Instrumente der Denkmalerfassung .....	624
4. Inventarisierung in der Bodendenkmalpflege .....	632
5. Kulturlandschaftserfassung .....	639
III. Denkmalvermittlung .....	640
IV. Denkmalforschung .....	645
1. Denkmalkunde und Forschung .....	645
2. Förderbereich Bund (BMFT/BMBF) .....	648
3. Förderbereich Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) .....	659
4. Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“ .....	672
5. Förderbereich Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) .....	677
V. Praktische Denkmalpflege .....	679
1. Vorbemerkung .....	679
2. Grundsätze, Methoden und Standards der Baudenkmalpflege .....	680
3. Grundsätze, Methoden und Standards der Bodendenkmalpflege .....	713
4. Grundsätze, Methoden und Instrumente der Gartendenkmalpflege .....	728
5. Grundsätze, Methoden und Instrumente der städtebaulichen Denkmalpflege .....	744
VI. Erhaltung, Vorsorge und Pflege .....	763
1. Wartung und Pflege .....	763
2. Checkliste Altbau .....	766
3. Handwerk und Denkmalpflege .....	769
4. Technik auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung .....	775
5. Brandschutz denkmalgeschützter Bauten .....	782
VII. Denkmalnutzung .....	793
1. Vorbemerkung .....	793
2. Nutzungskontinuität .....	795
3. Umnutzung von Baudenkmalen .....	796
4. Modernisierung von Denkmälern .....	801
5. Fazit .....	802
VIII. Konservierung, Restaurierung, Instandsetzung .....	803
1. Grundbegriffe .....	804
2. Umgang mit dem Original: Erhalten des künstlerischen, kulturellen und historischen Zeugniswertes .....	806
3. Zur Qualifikation und zur Tätigkeit von Restauratoren .....	820
4. Möglichkeiten und Grenzen digitaler Techniken in der Restaurierung .....	823

## Inhaltsverzeichnis

IX. Denkmalpflege und Erinnerungskultur .....	828
1. Erinnerungskultur und Erinnerungsorte .....	829
2. Materielle Zeugnisse des „Dritten Reichs“ .....	834
3. Bauliche Zeugnisse der SBZ/DDR .....	840
X. Grenzüberschreitende Kooperationen in der europäischen Denkmalpflege .....	846
1. Motivationen und Anfänge .....	847
2. Entwicklung in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	848
3. Entwicklungen nach 1945 .....	849
4. Der europäische Rahmen für die Kooperationen in der Denkmalpflege .....	853
5. Akteure der deutschen Denkmalpflege im internationalen Austausch .....	855
<b>Teil J. Projektmanagement und Projektfinanzierung .....</b>	<b>857</b>
I. Vorbemerkungen .....	857
II. Organisation und Ablauf der Maßnahmen in der Baudenkmalpflege	858
1. Einführung .....	858
2. Vorüberlegungen .....	860
3. Vorbereitende Untersuchungen .....	861
4. Bauaufnahme .....	867
5. Dokumentation .....	871
6. Orientierungshilfen zur Untersuchung und Dokumentation in der Restaurierung .....	876
7. Bauaufnahme und Baudokumentation, Vergabe und Kosten ...	878
8. Managementinstrument Raumbuch .....	885
9. Planung .....	889
10. Bauliche Praxis .....	893
III. Organisation und Ablauf der Maßnahmen in der Bodendenkmalpflege .....	895
1. Vorbemerkungen .....	895
2. Planung und Durchführung .....	897
3. Fazit .....	900
IV. Finanzierung, Kostentragung .....	900
1. Faktoren der Finanzierung in der Denkmalpflege .....	900
2. Finanzierungspläne .....	902
3. Finanzmittel des Eigentümers oder Investors .....	904
4. Finanzmittel der öffentlichen Hand .....	905
V. Zuwendungen aus dem Bereich der Denkmalpflege .....	905
1. Einführung: Zuwendungen/Zuschüsse .....	906
2. Zuwendungen im Bereich der Denkmalpflege .....	910
3. Leistungen der Länder im Bereich der Denkmalpflege .....	913
4. Leistungen der Kommunen im Bereich der Denkmalpflege ....	915
5. Leistungen des Bundes für die Denkmalpflege .....	916
6. Leistungen der EU für die Denkmalpflege .....	918
7. Sonstige Förderprogramme für die Denkmalpflege .....	918
VI. Zuwendungen aus anderen Bereichen .....	920
1. Einführung .....	920
2. Zuwendungen auf Bundesebene .....	922
3. Zuwendungen auf Landesebene .....	923
VII. Denkmalspezifische Steuervorteile .....	924
1. Einführung: Steuerrecht und Denkmalpflege .....	924
2. Einkommensteuer .....	926

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Bescheinigungsbehörden – Übersicht über die zuständigen Bescheinigungsbehörden .....	953
4. Sonstige Steuern .....	961
VIII. Weitere Steuervorteile .....	967
1. Weitere Abschreibungsmöglichkeiten .....	967
2. Steuerliche Behandlung von Spenden .....	968
3. Steuerliche Behandlung von Sponsoring .....	969
IX. Typische Rechtsgeschäfte des Denkmaleigentümers .....	970
1. Planungsleistungen von Baumaßnahmen .....	970
2. Baumaßnahmen und andere Werkleistungen am Denkmal .....	979
3. Abgrenzung Kauf- und Werkvertragsrecht .....	989
4. Kauf und Verkauf .....	989
5. Vermietung und Verpachtung von Denkmälern .....	993
6. Versicherungsfragen .....	995
X. Muster und Beispiele zum Bereich Kosten .....	1000
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	1001

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG